

## Schulinternes Curriculum für das Fach Praktische Philosophie (SEK I)

Kompetenzerwartungen in den Jahrgangstufen 5 bis 10 (→ G9)<sup>1</sup>

### Medienkompetenz<sup>2</sup>

Die Medienkompetenzen sind den jeweiligen Jahrgangsstufen und Fragenkreisen zugeordnet und orientieren sich am Medienkompetenzrahmen NRW. Sie gelten als ein integraler Bestandteil des Medienkonzepts des Bettina-von-Arnim Gymnasiums.

1. BEDIENEN UND ANWENDEN	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN
<b>1.1 Mediausstattung (Hardware)</b> Mediausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	<b>2.1 Informationsrecherche</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	<b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	<b>4.1 Medienproduktion und Präsentation</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren, Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	<b>5.1 Medienanalyse</b> Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	<b>6.1 Prinzipien der digitalen Welt</b> Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
<b>1.2 Digitale Werkzeuge</b> Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	<b>2.2 Informationsauswertung</b> Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	<b>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</b> Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	<b>4.2 Gestaltungsmittel</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	<b>5.2 Meinungsbildung</b> Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	<b>6.2 Algorithmen erkennen</b> Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
<b>1.3 Datenorganisation</b> Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	<b>2.3 Informationsbewertung</b> Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	<b>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	<b>4.3 Quelldokumentation</b> Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	<b>5.3 Identitätsbildung</b> Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	<b>6.3 Modellieren und Programmieren</b> Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen
<b>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit</b> Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	<b>2.4 Informationskritik</b> Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	<b>3.4 Cybergewalt und -kriminalität</b> Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	<b>4.4 Rechtliche Grundlagen</b> Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	<b>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung</b> Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	<b>6.4 Bedeutung von Algorithmen</b> Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren

### Europabezug





Das Thema „Europa“ soll als Identitätsbildung in der Mitte der Schulgemeinde durch die Verknüpfung der europäischen Werte mit unserem Leitbild verankert werden. Mittels der folgenden Werte (dargestellt als Sterne) ist im Curriculum gekennzeichnet, welche europäischen Werte in der jeweiligen Unterrichtsreihe in besonderer Weise gestärkt werden:






<sup>1</sup>Kernlehrplan Praktische Philosophie NRW, S. 30ff.

<sup>2</sup>MKR ([https://medienkompetenzrahmen.nrw/fileadmin/pdf/LVR\\_ZMB\\_MKR\\_Rahmen\\_A4\\_2020\\_03\\_Final.pdf](https://medienkompetenzrahmen.nrw/fileadmin/pdf/LVR_ZMB_MKR_Rahmen_A4_2020_03_Final.pdf))



Kompetenzerwartungen der Jahrgangstufe 5



Unterrichtsvorhaben	Zuordnung zu Fragenkreis und inhaltlicher Schwerpunkt	Zu entwickelnde Kompetenzen	MKR
<p>Mein Ich im Wandel (Ich und mein Leben)</p> <p style="text-align: center;"></p>	<p>Fragenkreis 1 Die Frage nach dem Selbst</p> <p>Inhaltl. Schwerpunkt: Ich und mein Leben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit. (PK 1)</li> <li>• Die SuS erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander. (PK 2)</li> <li>• Die SuS erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten. (SaK 1)</li> </ul> <p>Auch: PK 6, SoK 1, MK 1</p>	<p>ggf. Gestaltung von Ich-Boxen mit CoSpaces</p> <p><b>MKR 1.2, 4.2, 5.3, 6.2, 6.3</b></p>
<p>Gut und Böse Lüge und Wahrheit</p> <p style="text-align: center;"></p>	<p>Fragenkreis 3 Die Frage nach dem guten Handeln</p> <p>Inhaltl. Schwerpunkt: „Gut“ und „böse“</p> <p>Förderung der Persönlichkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar. (SoK 3)</li> <li>• Die SuS überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen. (SoK 4)</li> <li>• Die SuS begründen Meinungen und Urteile. (MK 4)</li> <li>• Die SuS bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander. (MK 6)</li> </ul> <p>Auch: PK2, SoK6, MK3</p>	
<p>Regeln und Gesetze (Armut und Wohlstand)</p> <p style="text-align: center;"> </p>	<p>Fragenkreis 4 Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</p> <p>Inhaltl. Schwerpunkt: Regeln und Gesetze</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch. (PK 3)</li> <li>• Die SuS klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen. (PK 7)</li> <li>• -Die SuS bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander. (MK 6)</li> </ul> <p>Auch : SoK 3, SoK 4, SaK 4, MK 4</p>	<p><b>MKR 1.4, 3.2</b></p>

Kompetenzerwartungen der Jahrgangsstufe 6




Unterrichtsvorhaben	Zuordnung zu Fragenkreis und inhaltl. Schwerpunkt	Zu entwickelnde Kompetenzen	MKR
<p>Tiere als Mit-Lebewesen (Leben von und mit der Natur)</p> 	<p>Fragenkreis 5 Die Frage nach Natur, Kultur und Technik Inhaltl. Schwerpunkt: Tiere als Mitlebewesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich. (PK 7)</li> <li>Die SuS beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt. (MK 1)</li> </ul>	<b>MKR 2.1 – 2.4</b>
<p>"Schön" und "hässlich" (Medienwelten)</p> 	<p>Fragenkreis 6 Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien Inhaltl. Schwerpunkt: „Schön“ und „hässlich“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar. (SoK 3)</li> <li>Die SuS beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven. (SaK 5)</li> </ul> <p>Auch: SoK 6, MK 4</p>	<b>MKR 5.3</b>
<p>Vom Anfang der Welt (unter Berücksichtigung und der religiösen Dimension)</p> 	<p>Fragenkreis 7 Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn Inhaltl. Schwerpunkt: Vom Anfang der Welt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander. (PK 8)</li> <li>Die SuS formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen. (SaK 3)</li> </ul> <p>Auch: MK 2</p>	<b>MKR 4.2, 4.3</b>



Kompetenzerwartungen der Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben	Zuordnung zu Fragenkreis und inhaltl. Schwerpunkt	Zu entwickelnde Kompetenzen	MKR
<p>Lust und Pflicht (Freiheit und Verantwortung)</p> 	<p>Fragenkreis 3 Die Frage nach dem guten Handeln Inhaltl. Schwerpunkt: Lust und Pflicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. (PK 5)</li> <li>Die SuS treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. (PK 7)</li> </ul> <p>Auch: MK 6 &amp; MK 2</p>	<b>MKR 2.2, 2.3</b>
<p>Recht und Gerechtigkeit (Kinderrechte)</p> 	<p>Fragenkreis 4 Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft Inhaltl. Schwerpunkt: Recht und Gerechtigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (SaK 1)</li> <li>Die SuS begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (SaK 5)</li> </ul>	<b>MKR 1.4, 3.4, 4.4</b>





		Auch: PK 4, PK 6, SoK 5, SaK 4 & MK 2	
Technik und Risiko (Mensch und Kultur)  	Fragenkreis 5 Die Frage nach Natur, Kultur und Technik  Inhaltl. Schwerpunkt: Technik – Nutzen und Risiko	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (SoK 7)</li> <li>Die SuS erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (SaK 1)</li> </ul> Auch: PK 7, SaK 5, MK 6	<b>MKR 5.1, 5.2, 5.4</b>
Virtualität und Schein („Wahr“ und „falsch“)  	Fragenkreis 6  Inhaltl. Schwerpunkt: Virtualität und Schein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken. (SaK 2)</li> <li>Die SuS beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung. (MK 1)</li> </ul> Auch: PK 2	<b>MKR 2.4</b>


Kompetenzerwartungen der Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben	Zuordnung zu Fragenkreis und inhaltl. Schwerpunkt	Zu entwickelnde Kompetenzen	MKR
Gefühl und Verstand	Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst	<ul style="list-style-type: none"> <li>erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PK3)</li> <li>nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie (SoK2)</li> <li>erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven (SaK5)</li> </ul>	<b>MKR 5.3</b>
Geschlechtlichkeit und Pubertät  		<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung (MK1)</li> <li>prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie (SoK4)</li> </ul>	<b>MKR 2.1</b>
Glück und Sinn des Lebens  	Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern Beispiele sinnerfüllten Lebens unter schwierigen äußeren Bedingungen (PK8)</li> <li>erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PK3)</li> </ul>	<b>MKR 4.1, 4.2</b>
Menschen- und Gottesbilder in Religionen  		<ul style="list-style-type: none"> <li>nennen Unterscheidungsmerkmale verschiedener Weltreligionen und erkennen sie als kulturelle Phänomene (SaK6)</li> <li>setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten (MK6)</li> </ul>	<b>MKR 4.3, 4.4</b>
Freundschaft, Liebe und Partnerschaft	Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen	<ul style="list-style-type: none"> <li>erarbeiten sachbezogene Kompromisse (SoK6)</li> </ul>	<b>MKR 2.4, 3.4</b>






		<ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position (SaK4)</li> </ul>	
Rollen- und Gruppenverhalten		<ul style="list-style-type: none"> <li>• führen einfache Gedankenexperimente durch (MK5)</li> <li>• lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein (SoK3)</li> </ul>	<b>MKR 3.1 - 3.4, MKR 5.2</b>
Gewalt und Aggressionen 	Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SaK1)</li> <li>• setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten (MK6)</li> </ul>	<b>MKR 3.1 - 3.4</b>
Entscheidung und Gewissen 		<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema (MK8)</li> <li>• diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz und des Umgangs mit der Natur (SaK3)</li> <li>• beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie (PK4)</li> </ul>	<b>MKR 5.2</b>

#### Kompetenzerwartungen der Jahrgangsstufe 9

<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Zuordnung zu Fragenkreis und inhaltl. Schwerpunkt</b>	<b>zu entwickelnde Kompetenzen</b> <b>Die SuS ...</b>	<b>MKR</b>
Politische Utopien	Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1)</li> </ul>	<b>MKR 3.3</b>
Arbeits- und Wirtschaftswelt 		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt (SK4)</li> <li>• entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck (PK1)</li> </ul>	<b>MKR 1.3 - 1.4</b>
Wissenschaft und Verantwortung	Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4)</li> </ul>	<b>MKR 2.1v - 2.3, MKR 5.3</b>
Ökonomie versus Ökologie 		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4)</li> <li>• erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK3)</li> </ul>	<b>MKR 5.2</b>
Vorurteil, Urteil, Wissen 	Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SK2)</li> <li>• beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK1)</li> </ul>	<b>MRK 3.4, MKR 4.4 MKR 5.1 – 5.4</b>
Quellen der Erkenntnis 		<ul style="list-style-type: none"> <li>• führen Gespräche im Sinne eines sokratischen Philosophierens (MK7)</li> <li>• reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken und gestalten bewusst das eigene Medienverhalten (SaK2)</li> </ul>	<b>MKR 2.4, MKR 6.2</b>

Ethische Grundsätze in Religionen 	Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten (PK8)</li> <li>reflektieren philosophische Aspekte von Weltreligionen (SaK7)</li> </ul>	<b>MKR 2.1 - 2.4</b>
Sterben und Tod		<ul style="list-style-type: none"> <li>erarbeiten philosophische Texte und Gedanken (MK2)</li> <li>begründen kriteriengeleitete Werthaltungen (SaK5)</li> </ul>	<b>MKR 5.2 - 5.3</b>

### Kompetenzerwartungen der Jahrgangsstufe 10 (→ G 9/Neu!)

Unterrichtsvorhaben	Zuordnung zu Fragenkreis und inhaltl. Schwerpunkt	zu entwickelnde Kompetenzen Die SuS ...	MKR
Freiheit und Unfreiheit 	Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst	<ul style="list-style-type: none"> <li>diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. (PK5)</li> <li>treffen begründete Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung (PK7)</li> <li>erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK2)</li> <li>erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK4)</li> </ul>	<b>MKR 2.1 - 2.4</b>
Interkulturalität 	Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (SoK1)</li> <li>denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. (SoK2)</li> </ul>	<b>MKR 5.3</b>
Völkerrechtliche Bedingungen von Krieg und Frieden  	Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (SaK4)</li> <li>erkennen Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt (SoK4)</li> <li>erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK4)</li> <li>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK1)</li> </ul>	<b>MKR 5.2</b>
Probleme personaler Identität 	Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst	<ul style="list-style-type: none"> <li>diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive (PK5)</li> <li>entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SoK6)</li> </ul>	<b>MKR 5.2 - 5.3</b>

### Medienkonzept

Im Rahmen des Unterrichts können sich die Lerngruppen einerseits kritisch mit dem Einfluss und der Einsatzmöglichkeit diverser Medien auseinandersetzen, andererseits können diverse Medien wiederkehrend zur Unterrichtsgestaltung und zur Setzung von Unterrichtszielen genutzt werden. Hierzu zählen beispielsweise:

- • Diverse Textsorten
- • Filme (Spielfilme, Dokumentationen, Ausschnitte aus Serien)
- • Audio-Features
- • Lieder und Songtexte
- • Bilder, Comics, Karikaturen
- • Kinder- und Jugendliteratur (Epik, Lyrik, Dramatik)
- • PowerPoint, Keynote o.ä. Medien zur Gestaltung von Referaten und Vorträgen
- • iPads (Nutzung unterschiedlicher Apps, bspw. pages zur Erstellung von Büchern oder forms für Umfragen/ Evaluationen ...)

#### **Europabezug In der Erprobungsstufe:**

- Im Rahmen der Auseinandersetzung mit Regeln und Gesetzen lernen die SchülerInnen, unter welchen Bedingungen Kinder in verschiedenen Ländern Europas aufwachsen und befassen sich über Landesgrenzen hinaus mit einfachen Konfliktsituationen und Wertkonflikten. Weiterhin erfahren die SchülerInnen im Rahmen des inhaltlichen Schwerpunkts „Ich und mein Leben“, inwiefern persönliche Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen abhängig sind und entwickeln gemeinsam Lösungsmöglichkeiten. Die SchülerInnen erkennen, dass ein großer Teil der Bevölkerung Deutschlands aus vielen verschiedenen Ländern Europas stammt und das moderne Deutschland zu einem beträchtlichen Teil von Menschen unterschiedlichster Herkunft gestaltet wird. Ebenso setzen sich die SchülerInnen in einem überstaatlichen Kontext mit der Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt auseinander.

#### **Europabezug in der Mittelstufe:**

- In den unteren Jahrgängen der Mittelstufe (**7 und 8**) setzen sich die SchülerInnen unter anderem mit unterschiedlichen Weltreligionen auseinander und erkennen die Begegnung mit anderen Kulturen als bedeutsam für das Zusammenleben der Religionen im politischen und kulturellen Europa. Sie beschäftigen sich mit der Frage, was es bedeutet, fremd in einem anderen Land zu sein und erarbeiten, welche Werte vermittelt werden sollten, um im europäischen Raum (sowie darüber hinaus) gemeinsam leben und glauben zu können. Im Rahmen des inhaltlichen Schwerpunkts „Recht und Gerechtigkeit“ besteht die Möglichkeit der Beschäftigung mit Kinderrechten bzw. der „EU-Kinderrechtsstrategie“ und der „europäischen Kindergarantie“. In der Unterrichtseinheit „Liebe, Freundschaft, Partnerschaft“ setzen sich die SchülerInnen zusätzlich mit dem Begriff der Vielfalt und der damit einhergehenden *Toleranz* als obligatorischer Wert unserer Europaschule auseinander.
- In den oberen Jahrgängen der Mittelstufe (**9 und 10**) findet die Auseinandersetzung mit dem politischen und kulturellen Europa auch durch die Beschäftigung mit der europäischen Geistesgeschichte statt. Durch die Annäherung an bestimmte Denktraditionen lernen die

SchülerInnen grundlegende philosophische Fragen und Antworten, Problemstellungen und Theorien kennen, die auch die öffentliche wie private Gestaltung der Gegenwart prägen und beeinflussen, sodass sie ihr Selbst- und Wertverständnis als in diesen Denktraditionen verankert erfahren, kritisch prüfen und neu bestimmen können. Curricular verankerte, inhaltliche Schwerpunkte wie „Interkulturalität“ sowie „Arbeits- und Wirtschaftswelt“ ermöglichen zudem die Bewusstmachung und Verinnerlichung europäischer Werte.